

158/52 1643 März 13., Zug

Verzeichnis von Adam Signer betreffend dem Testament des Ehepaars Jost Wyss und Elisabeth Nägeli

B Landschreiber Signer¹ verzeichnet im Zusammenhang mit dem Testament der verstorbenen Eheleute Jost Wyss und Elisabeth Nägeli 16 Schuldposten (über insgesamt 3400 Gulden und 24 ½ Schilling) und 13 Ausgabeposten (über insgesamt 3375 Gulden). Mit der Abwicklung der Geldgeschäfte wird der Seckelmeister Johann Wolfgang Hediger beauftragt.

Schulden werden eingefordert von folgenden Personen und Institutionen: Hans Lässer in Niederwil; der Burger in Steinhausen; Melchior Utiger in Baar; Michael Heinrich in Ägeri; Konrad Bossard; Ulrich Krähan in Ägeri; Hans Kaspar Meier, der alt Seckelmeister von Ägeri; Hieronymus Weibel; die Gemeinde Ägeri und der Seckelmeister Nussbaumer; Hans Fläckli; Hans Notter «im Ehrli»; Jakob Andermatt in Baar; Rudolf Nater in Steinhausen; Hans und Walter Hess; Georg Hotz in Baar; Oswald Suter in Walchwil.²

Testamentarische Vergabungen gehen an folgende Personen und Institutionen: die Pfarrkirche Sankt Michael in Zug; die Bruderschaft unserer lieben Frau zu Sankt Oswald in Zug (u.a. für eine Jahrzeit); das Schwesternhaus in Zug; die Kapelle unserer lieben Frau in der alten Stadt in Zug; das untere Spital in Zug; die «Base» Barbara Wyss in Küssnacht; die Kirche von Oberwil; die Kapelle zu Sankt Bartholomäus in Schönbrunn (für eine Jahrzeit); «ihre» Magd Anna Langenegger; Michael Wartis; die Tochter des Oswald Hediger; die armen «partem»-Schüler³ in Zug; die Kirche von Steinhausen.⁴

Noch nicht eingerechnet sind 500 Gulden Bargeld, die Elisabeth Nägeli den Kapuzinern vermacht hat. Nach Verrechnung der Posten schuldet Hediger den Erben von Jost Wyss 25 Gulden und 24 ½ Schilling. In einer anderen Hand wird erwähnt, dass diese Summe Anna Langenegger ausbezahlt wurde, wobei ein Heinrich Hartmann erwähnt wird.

¹ Adam Signer, Landschreiber von Stadt und Amt Zug.

² Bei einigen dieser Posten wird auf die Nummer (zwischen 2 und 21) der entsprechenden Schuldbriefe hingewiesen, die dem Dokument aber nicht beiliegen. Ebenso finden sich bei den meisten Posten Kommentare von anderer Hand (vermutlich von Seckelmeister Hediger), insbesondere über die Zahlungsmodalitäten.

³ Die auf Almosen angewiesenen Schüler.

⁴ Auch bei den Ausgabeposten finden sich in den meisten Fällen Kommentare von anderer Hand (vermutlich von Seckelmeister Hediger), insbesondere über die Zahlungsmodalitäten.